

Pressemitteilung

Verstärkung für die Sparkassenfamilie

Zehn junge Leute haben Ausbildung bei der Sparkasse Merzig-Wadern begonnen

Merzig, 4. August 2016

Zehn junge Leute starteten dieser Tage bei der Sparkasse Merzig-Wadern in das Berufsleben. Sie begannen ihr zweieinhalbjähriges Ausbildungsverhältnis als Bankkaufleute. Zusätzlich können 20 Absolventen der Fachoberschule Wirtschaft in ihrem einjährigen Praktikum wichtige Erkenntnisse für einen kaufmännischen Beruf gewinnen.

Wolfgang Fritz, Mitglied des Vorstandes, begrüßte in Vertretung des Vorstandsvorsitzenden Frank Jakobs die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem „herzlich willkommen in unserer Sparkassen-Familie“. Seine Präsentation begann Fritz mit einem Blick auf die historischen Grundlagen in der 159-jährigen Geschichte der Sparkasse Merzig-Wadern. Zusammen mit Michael Gillenberg, seit Beginn des Jahres neuer Ausbildungsleiter der Sparkasse, erläuterte er unter anderem die geschäftliche Entwicklung, die hohe Präsenz mit 60 Vertriebsstellen im Landkreis und die Einbindung in eine starke Finanzgruppe.

„Wir sind schon sehr stolz auf unsere Azubis“, sagte der Sparkassendirektor und verwies auf „sehr gute Prüfungsergebnisse“ auf Landesebene. Aufgrund der Altersstruktur bei der Sparkasse Merzig-Wadern, die mit den neuen insgesamt 37 Auszubildende beschäftigt, hätten die sechs Damen und vier Herren große Chancen, sich schnell weiterzuentwickeln. Die Sparkasse biete aber nicht nur hervorragende Karriereöglichkeiten, sondern als attraktiver Arbeitgeber auch vielfältige Sozialleistungen. Fritz und Gillenberg appellierten an Eigeninitiative, Engagement und Ehrgeiz. Ihr Credo an die künftigen Bankkaufleute: „Wir brauchen Sie. Bei entsprechenden Leistungen stehen Ihnen bei uns alle Türen offen“.

Personalratsvorsitzender Werner Barbian, Jutta Kiefer als Frauenbeauftragte sowie Benedikt Seyler, Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung, betonten in ihren Vorstellungsreden die Bedeutung einer erfolgreichen Berufsausbildung und boten ihre Unterstützung an. Bernd Kaiser, Abteilungsleiter Personalentwicklung und –verwaltung, und Ausbildungsleiter Gillenberg stellten wichtige Kernbereiche der Sparkasse vor und informierten über die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe.

Mit einem mehrtägigen Einführungsseminar wurde den angehenden Bankern der Übergang von der Schulbank in den beruflichen Alltag erleichtert. Sie absolvierten mit Gillenberg und Filialleiterin Katharina Kaiser von der Filiale Merzig-Stadtmitte spezielle Team-Aktionen zum besseren Kennenlernen. Michèle-Kim Schneider, die 2014 ihre Ausbildung begonnen hatte, und Ben Dubois aus dem zweiten Lehrjahr, berichteten über ihre Erfahrungen. Aber auch berufsuntypische Aufgaben, wie der Umgang mit einem Feuerlöscher und ein Grundkurs in Erster Hilfe, standen auf dem Programm.

Mit den neuen Auszubildenden und Praktikanten gibt die Sparkasse insgesamt 57 jungen Menschen die Chance, einen zukunftsfähigen Beruf als Bankkaufmann oder Fachinformatiker zu erlernen beziehungsweise sich im Rahmen eines Betriebspraktikums auf einen künftigen kaufmännischen Arbeitsbereich systematisch vorzubereiten – ganz im Sinne des Leitbildes der Sparkasse „MZG – Menschen Zukunft Geben“.



Die zehn neuen Auszubildenden der Sparkasse Merzig-Wadern mit Ausbildungsleiter Michael Gillenberg (rechts). Foto: Sparkasse/MM